

JAHRESBERICHT

20
23

lernwerk



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Lernwerk, Brugg-Windisch
Konzept und Gestaltung: agentur mehrwert GmbH, Baden
Fotografie: Avarel Studios AG, Gebenstorf
Lektorat: sprach-art, Inés Flück, Wettingen

© 2024, Verein Lernwerk

ZERTIFIZIERUNGEN



LEISTUNGS- SPEKTRUM

Arbeits- und Berufsintegration

In verschiedenen Programmen werden erwachsene und jugendliche Teilnehmende auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Bewerbungsdossier-Werkstatt

Stellensuchende profitieren von kostenloser Unterstützung im Bewerbungsprozess bei der Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen.

Wohnen und Betreuen

In der betreuten Unterkunft in Vogelsang AG sind unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich untergebracht. Sie bietet 50 Plätze für Jugendliche.

Soziale Betriebe

Für Langzeitarbeitslose und Personen mit Herausforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gibt es in den Sozialen Betrieben des Lernwerks verschiedene Anstellungsmöglichkeiten.

Produkte und Dienstleistungen

Neben den Dienstleistungen der Sozialen Betriebe haben sich die internen Arbeitsgruppen des Lernwerks auf verschiedene Marktleistungen spezialisiert.

JAHRESBERICHT 2023

INHALT

VORWORT	5
HIGHLIGHTS	6
DAS JAHR IN ZAHLEN	10
ARBEITSMARKT- UND BERUFSINTEGRATION	12
WOHNEN UND BETREUEN	17
SOZIALE BETRIEBE	18
PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN	19
FINANZEN	20
DANK	27

VOR- WORT

“ Von den Produktionshallen über den Empfang bis hin zur Parkettetage herrschte unter den Mitarbeitenden helle Aufregung – die Tankkarten waren abgelehnt worden!



Thomas Eichenberger
und Christian Bolt im
neuen Hauptgebäude

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Von den Produktionshallen über den Empfang bis hin zur Parkettetage herrschte unter den Mitarbeitenden helle Aufregung – die Tankkarten waren abgelehnt worden! Und zwar mit dem Vermerk: Der Verein ist in Liquidation. Das allerdings war nicht eine seltsame Wendung des Schicksals, sondern fast schon Absicht. Denn im Mai 2023 hatte die Mitgliederversammlung den Entscheid getroffen, das Lernwerk in eine neue Rechtskörperschaft zu überführen – nämlich vom Verein zu einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft/Stiftung, rückwirkend gültig ab dem 1. Januar 2024.

Auch sonst hielt das vergangene Jahr besondere Momente für das Lernwerk bereit. So sind wir von Vogelsang AG nach Brugg-Windisch umgezogen. Der neue, sehr zentral in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Brugg gelegene Standort hat das Lernwerk nach einigen Jahren der Ungewissheiten im Wasserschloss neu geerdet.

Wirtschaftlich konnte sich das Lernwerk im Berichtsjahr ein neues Geschäftsfeld erschliessen: Nach einer sehr kurzen, dafür umso intensiveren Vorbereitung zogen am 1. Juli 2023 unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA) in das ehemalige Hauptgebäude des Lernwerks im Wasserschloss ein.

Die Sache mit den Tankkarten konnte nach einigen Gesprächen mit den Auftraggebenden und mit Partnerinnen und Partnern des Lernwerks übrigens geklärt werden, der Betrieb ging störungsfrei weiter. Auch die Überführung vom Verein in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft/Stiftung gelang reibungslos. Am neuen Standort in Brugg-Windisch hat sich das Lernwerk inzwischen sehr gut eingelebt – genauso wie die UMA in Vogelsang AG.

Viele Personen haben uns bei den kleinen und grossen Herausforderungen im vergangenen Jahr unterstützt und waren mit dabei, wenn Erfolge gefeiert werden konnten. Der Vorstand und die Geschäftsleitung bedanken sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei den Mitarbeitenden des Lernwerks herzlich für das Engagement.

THOMAS EICHENBERGER
Präsident des Vereinsvorstands

CHRISTIAN BOLT
Vorsitzender der Geschäftsleitung

LINKS

Letzte Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür vom 17. Juni 2023.

RECHTS

Feierliche Eröffnung mit verschiedenen Ansprachen vor geladenen Gästen.



UMZUG NACH BRUGG-WINDISCH

Wir sind angekommen!

Daniela Hauser, Adrian Deubelbeiss, Projektleitung Umbau & Umzug

Mit zahlreichen geladenen Gästen, Interessierten sowie Kundinnen und Kunden feierten wir im Juni unseren neuen Standort. Damit ging eine lange Planungs- und Umbauphase, verbunden mit vielen Veränderungen für alle Beteiligten, zu Ende. Ab jetzt sind wir an zentraler Lage bestens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wir freuen uns über die Chancen, die uns der neue Standort in Brugg-Windisch bietet!

Während 22 Jahren war der Hauptsitz des Lernwerks in Vogelsang AG auf dem Gelände der ehemaligen Bronzwarenfabrik AG (BAG) beheimatet. Die sich konkretisierenden Umnutzungspläne für das Areal führten zum Start eines Evaluationsprozesses mit dem Ziel, einen neuen Standort für das Lernwerk zu finden. Kriterien waren unter anderem die Erreichbarkeit in unserem Einzugsgebiet wie auch möglichst kurze Wege zwischen Produktionsstätten sowie



... ODER IN ZAHLEN:
600 Umzugskartons
20 LKWs · 390 h Möbel-
tragen · 1500 Gäste am
Tag der offenen Tür

Büro- und Beratungsräumlichkeiten. Mit dem inzwischen unter Schutz stehenden ehemaligen Hauptgebäude der Kabelwerke Brugg und den umliegenden Produktionshallen eröffnete sich uns die Option eines idealen Standorts.

Das nach der Unterschrift der Mietverträge lancierte Projekt für den Standortwechsel stand während zweieinhalb Jahren im Mittelpunkt des Veränderungsprozesses. Neben Fragen zu Finanzierung und Umbauten wurde der Wandel für alle Anspruchsgruppen begleitet und mit den Eröffnungsfeierlichkeiten abgeschlossen. Besonders interessant sind unter anderem die Nähe zum ersten Arbeitsmarkt wie auch die optimierte Erreichbarkeit an zentraler Lage.

→ **Bauherrschaft Umbau Hauptgebäude: BRUGG Real Estate**
Bauherrschaft Umbau Produktionshallen: Lernwerk

- **2020** Verkauf BAG-Areal (bisheriger Lernwerk-Standort) konkretisiert sich
- **Juni 2021** Machbarkeitsstudie zum Umzug aufs Areal der Kabelwerke Brugg liegt vor
- **Oktober 2021** Unterzeichnung Mietverträge zwischen BRUGG Real Estate und Lernwerk
- **November 2021** Beginn Umbau Produktionshallen
- **August 2022** Beginn Umbau Hauptgebäude
- **November 2022** Fertigstellung Produktionshallen und Umzug erster Teil
- **April 2023** Fertigstellung Hauptgebäude und Umzug zweiter Teil

RÜCKBLICK

Neue Unterkunft für unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA)

Christian Bolt, Projektleitung Aufbau Unterkunft für UMA

Da die kantonalen Unterbringungskapazitäten erschöpft waren, rief der Aargauer Regierungsrat Anfang 2023 den Notstand im Asylwesen aus, um so rasch zusätzliche Aufnahmemöglichkeiten zu schaffen. Der Kantonale Sozialdienst entschied daraufhin, für Aufbau und Betrieb von Unterkünften für unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA) Leistungsverträge mit dafür geeigneten Organisationen abzuschliessen, unter anderem mit dem Lernwerk.

Die Entscheidung des Lernwerks, mit der Unterbringung von UMA ein neues Geschäftsfeld aufzubauen, fiel parallel zum Standortwechsel von Vogelsang AG nach Brugg-Windisch, in dessen Zusammenhang das ehemalige Hauptgebäude auf dem BAG-Areal frei wurde. Die Lage dieses Gebäudes in Vogelsang erwies sich als äusserst passend für eine temporäre UMA-Unterkunft. Auch der finanzielle Aufwand für die Umnutzung der Liegenschaft wurde als vernünftig eingestuft, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen bezüglich Brandschutz und sanitäre Anlagen. Im Juli 2023 wurde im ehemaligen Lernwerk-Hauptgebäude in Vogelsang eine Unterkunft für 50 UMA eröffnet, mit einem Leistungsvertrag bis 2025.

Wesentliche Bestandteile des Starts im neuen Geschäftsfeld bildeten die Erarbeitung des Betreuungskonzepts «Stärke statt Macht» und die Rekrutierung von engagierten Mitarbeitenden, die Mut und Bereitschaft zeigten, Pionierarbeit zu leisten. Innerhalb weniger Monate füllte sich die Unterkunft und die maximale Belegkapazität wurde erreicht. Gemeinsam mit den betreuenden Personen gestalten die UMA ihre Freizeit innerhalb und ausserhalb der Betreuungsstrukturen. Die temporäre Unterkunft tangiert die Standortgemeinde Gebenstorf insbesondere im Bereich Schule, da einige UMA in der öffentlichen Schule in einer Spezialklasse unterrichtet werden. Die Mehrheit hingegen besucht Integrationsklassen oder andere Bildungsangebote im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz.

Das Lernwerk plant, auch nach Abschluss dieses Projekts einer temporären Unterkunft in Vogelsang weiterhin dezentrales Wohnen für UMA anzubieten. Insgesamt ist die Gründung der Unterkunft für UMA nicht ausschliesslich eine Reaktion auf eine aktuelle Notlage, sondern sie spiegelt auch eine langfristige strategische Ausrichtung des Lernwerks wider, die darauf abzielt, einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration und Unterstützung von UMA zu leisten.

Das Lernwerk ist seit vielen Jahren in der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen und Jugendlichen tätig. Dies legt den Grundstein dafür, auch in der Betreuung und Unterstützung unbegleiteter Minderjähriger aus dem Asylbereich aktiv zu werden.

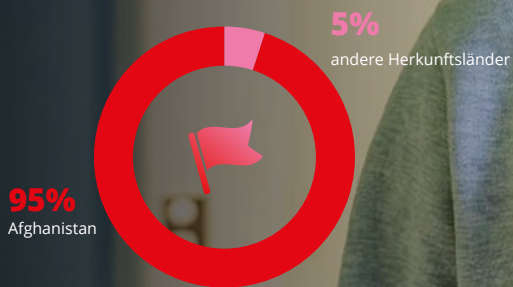
Die Synergie zwischen den bestehenden Bereichen des Lernwerks und dem neuen Standbein wird dadurch deutlich sichtbar. Die Ressourcen des Lernwerks mit einer eigenen IT-Infrastruktur, Hauswirtschaftsdiensten oder Transportmitteln stellen eine Fülle von Unterstützungsmöglichkeiten bereit, die dazu beitragen, den erfolgreichen Aufbau und Betrieb der 24/7-Unterkunft zu fördern.

RECHTS

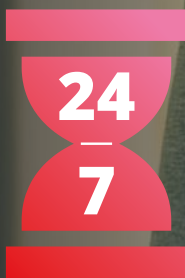
Facts & Figures rund um das Thema UMA. Weitere Informationen zum Betrieb der UMA-Unterkunft finden Sie auf Seite 17.



Betreut werden männliche Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

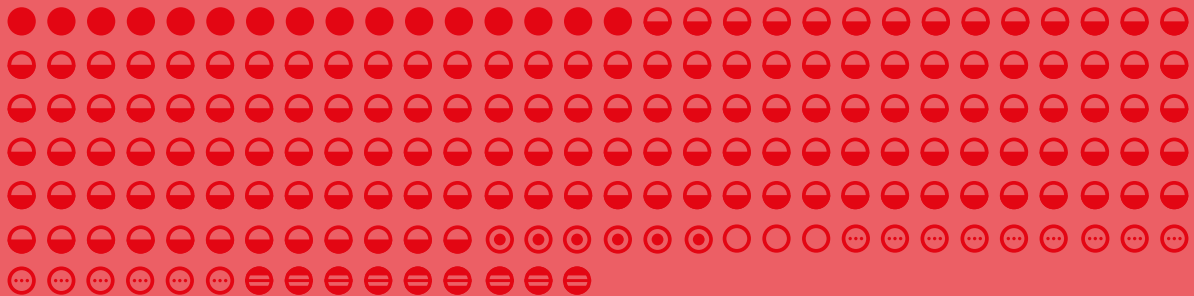


Die meisten Jugendlichen stammen aus Afghanistan.



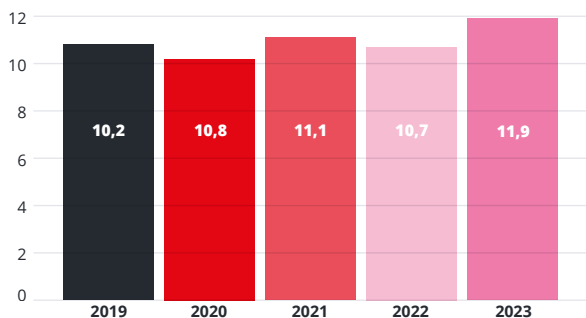
Die Unterkunft ist 24/7 betreut.

DAS JAHR IN ZAHLEN



● 16 Vollzeitbeschäftigte ● 144 Teilzeitbeschäftigte ● 6 Lernende ● 3 Praktikantinnen und Praktikanten
⊕ 15 Freiwillige ⊕ 9 Zivildienstleistende

ERTRAGSENTWICKLUNG
BETRÄGE IN MIO. CHF



ERTRAGSSTEIGERUNG
IN PROZENT

+11%

Weitreichende wirtschaftliche und politische Veränderungen, auch weltweit, haben das Lernwerk 2023 stark gefordert. Insbesondere auch der Arbeitsmarkt, der sich nach der Covid-Krise unerwartet schnell erholte, was zu einem Rückgang der Anmeldung von Stellensuchenden in den Programmen des Lernwerks führte. Unter anderem mit der Unterkunft für UMA haben wir Wege gefunden, in dieser herausfordernden Zeit den Ertrag zu stabilisieren – gegenüber dem Vorjahr konnte er gar um 11% gesteigert werden.

ANZAHL BESCHÄFTIGTE
VOLLZEITÄQUIVALENT

97



Gesamthaft beschäftigt das Lernwerk 97 Mitarbeitende (gemessen nach Vollzeitäquivalent per 31. Dezember 2023).

ANZAHL
REGULÄR BESCHÄFTIGTE

169

Insgesamt hat das Lernwerk im Jahr 2023 169 Personen beschäftigt, wobei dazu neben unseren Fachkräften auch Lernende und Praktikanten zählen. Zusätzlich erhielt unser Team auch in diesem Betriebsjahr wertvolle Unterstützung von Freiwilligen und Zivildienstleistenden.

DURCHSCHNITTSALTER
UNSERER MITARBEITENDEN

41 J.

Das Durchschnittsalter der Lernwerk-Mitarbeitenden beträgt 41 Jahre. Damit liegen wir knapp unter dem Durchschnittsalter der Erwerbsbevölkerung gemäss Bundesamt für Statistik.

RÜCKBLICK

Programme und Kostenträger

Rico Jordi, Leiter Arbeitsmarkt- und Berufsintegration, Mitglied der Geschäftsleitung

Die Arbeitsmarkt- und Berufsintegration ist in eine Erwachsenen- und eine Jugendabteilung gegliedert. Dies unter anderem, um die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen abzudecken. Die Anzahl der Programmteilnehmenden hat sich gegenüber dem Vorjahr nur marginal verändert. Der Standortwechsel an die zentrale Lage, nahe beim Bahnhof Brugg, hat zu Anmeldungen aus weiter entfernt liegenden Regionen und damit zur Vergrößerung des Einzugsgebiets geführt.

611 Programmteilnehmende begleitete das Lernwerk 2023 zurück in den Arbeitsmarkt oder unterstützte sie dabei, eine Lehrstelle zu finden respektive eine begonnene Lehre erfolgreich abzuschliessen.

In den Bereichen «Stellennetz» und «Starthilfe» gab es etwa 13% weniger Programmteilnehmende als im Vorjahr. Die positive Arbeitsmarktprognose bewog das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) dazu, den Auftrag für diese arbeitsmarktlichen Massnahmen zu reduzieren. Demgegenüber blieb die Anzahl der Programmteilnehmenden, die das Lernwerk im Auftrag der IV und des MIKA unterstützte, konstant.

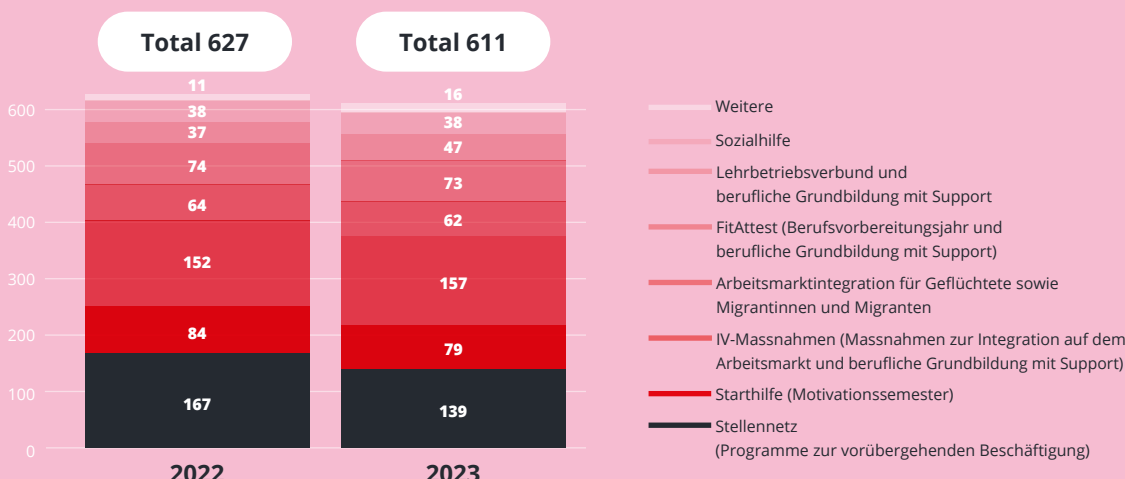
Erneut haben sich die Bedürfnisse der Programmteilnehmenden im Berichtsjahr verändert, und dies vor dem Hintergrund eines Arbeits-

markts, der leistungsfähige Fachkräfte sucht. Tendenzen im Profil der Teilnehmenden, die sich bereits in den Vorjahren abgezeichnet hatten, haben sich im Berichtsjahr bestätigt: Erwähnenswert sind unter anderem vermehrt gesundheitliche Fragestellungen und dadurch eine reduzierte Belastbarkeit, sprachliche Herausforderungen und Kommunikationsschwierigkeiten, aber auch seelische Traumata bei Geflüchteten sowie bei Migrantinnen und Migranten. Das Lernwerk hat in Zusammenarbeit mit den Kostenträgern und anmeldenden Stellen Wege gefunden, die Programme so auszurichten, dass diese Herausforderungen konstruktiv angegangen werden konnten.

UNTEN

Anzahl Teilnehmende nach Programmen in Arbeitsmarkt- und Berufsintegration.

Teilnehmende nach Programmen



RÜCKBLICK

Fallführung und Beratung

Rico Jordi, Leiter Arbeitsmarkt- und Berufsintegration, Mitglied der Geschäftsleitung

Gute Integrationserfolge, ein professionelles Unterstützungsnetz bei Mehrfachbelastungen der Programmteilnehmenden und ein funktionierendes Arbeitsbündnis zwischen den involvierten Stellen sind positive Aspekte der Beratung und Lernwerk-internen Fallführung. Trotzdem haben sich die Herausforderungen der vergangenen Jahre verstärkt: Der Anteil an gesundheitlich belasteten Teilnehmenden ist auch ausserhalb der IV-unterstützten Programme gestiegen.

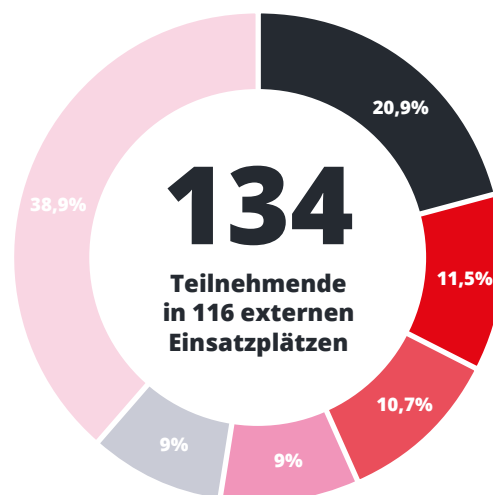
Im Bereich der Beratung und internen Fallführung des Lernwerks traten im Berichtsjahr häufiger Teilnehmende mit Mehrfachbelastungen auf; deshalb wirkten in diesen Fällen zusätzliche Stellen und Fachpersonen im Unterstützungsnetz mit. Das ermöglichte es, die Teilnehmenden umfassend zu begleiten, erforderte aber auch einen grossen Koordinationsaufwand im gesamten Unterstützungsnetz. Die Zusammenarbeit zwischen den involvierten Stellen ist bei Mehrfachbelastungen notwendigerweise eng. Die Beratenden des Lernwerks sind im ständigen Kontakt mit den externen fallführenden Fachkräften. Eine gute Abstimmung der Interventionen ist essenziell für Durchführung und Erfolg eines Programms.

Auch im Durchschnitt ist die Beratung der Programmteilnehmenden anspruchsvoller geworden. Das Lernwerk schätzt jedoch die Zusammenarbeit mit Teilnehmenden und Lernenden, mit Partner- und Ausbildungsbetrieben, anmeldenden Stellen sowie Eltern und Fachpersonen – hier existiert ein funktionierendes Arbeitsbündnis.

Unverändert erzielt die Mehrheit der an den Programmen Teilnehmenden geplante Integrationserfolge. Viele von ihnen finden mit Unterstützung des Lernwerks eine Festanstellung beziehungsweise eine Lehrstelle oder schliessen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Partner- und Ausbildungsbetriebe

Das Lernwerk verfügt über ein weitverzweigtes Netzwerk von Partner- und Ausbildungsbetrieben. Ein Platz in einem Betrieb des ersten Arbeitsmarkts ist ein wichtiger Schritt Richtung erfolgreiche beruflichen Integration. Ein externer Einsatzplatz in einem Lernwerk-Partnerbetrieb unterstützt Programmteilnehmende dabei, motiviert und zielgerichtet zu bleiben, um eine passende Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu finden.



- Pflege
- Verkauf
- Dienstleistung & Administration
- Gastronomie & Hotellerie
- Hauswirtschaft & Facility Management
- Weitere: Landwirtschaft, Informatik, Tierpflege, Textilverarbeitung, Bäckereien etc.



Lernbegleitung am Standort Brugg.

ANZAHL BEGLEITETE LEHRLINGE

103

Im eigens entwickelten Modell «Berufliche Grundbildung mit Support» begleitete das Lernwerk Lernende und ihre Ausbildungsbetriebe bis zum erfolgreichen Berufsabschluss und beim Übertritt in die Arbeitswelt. Im Berichtsjahr waren dies 103 Lernende in 96 Ausbildungsbetrieben.



RÜCKBLICK

Bildung

Rita Bucher, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung

Durch den Fachkräftemangel entstehen in vielen Branchen neue Chancen für Stellensuchende, die es im Bildungsbereich des Lernwerks zu erkennen und wirkungsvoll im Bewerbungsprozess einzusetzen gilt. Dabei wird die zunehmende Anzahl an Teilnehmenden mit sprachlichen Barrieren und begrenzten Kenntnissen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) mit den zur Verfügung stehenden Mitteln betreut.

Die Bandbreite der Vorkenntnisse der Stellensuchenden, die das Lernwerk betreuen darf, ist gross. Damit die Teilnehmenden nach ihren Bedürfnissen gefördert werden können, stehen verschiedene Kursgefässe zur Verfügung. Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und die Kompetenz, die eigenen Stärken zu erkennen, bleiben weiterhin entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration. In den Kursen wird daher gezielt daran gearbeitet, dass Teilnehmende ihre individuellen Stärken noch besser identifizieren und diese in

Bewerbungsgesprächen erfolgreich präsentieren können. In einer Zeit, in der Bewerbungen fast ausschliesslich online eingereicht werden, ist es entscheidend, IKT-Kenntnisse zu fördern, damit die Teilnehmenden Bewerbungen eigenständig versenden können und damit ihre Erfolgsaussichten noch weiter verbessern. Dazu gehört auch das Wissen, wie Videogespräche geführt werden, weshalb einzelne Kursteile auch online stattfinden.

Darüber hinaus werden Kurse zur Deutschförderung und Arbeitsplatzvorbereitung angeboten, die Teilnehmende gezielt für den Schweizer Arbeitsmarkt schulen. Unsere Kursleitenden vermitteln nicht nur Deutschkenntnisse für den Arbeitsplatz, sondern unterstützen auch bei der Entwicklung weiterer Schlüsselkompetenzen wie Alltagsmathematik. Die Bildungskurse zeichnen sich durch handlungsorientierte Übungen für den Alltag, die Optimierung des Lernverhaltens und den Austausch mit anderen Teilnehmenden und mit Kursleitenden aus.

OBEN

Situation im Stärken-Kurs.



ANZ. KURSMODULE IM BERICHTSJAHR

Das Lernwerk hat im Berichtsjahr 408 Kurse für Erwachsene und 225 für Jugendliche durchgeführt.

— Jugendliche — Erwachsene



6

Arbeitsgruppen

Dienstleistung & Administration,
Velowerkstatt, Textilatelier,
Hauswirtschaft, Holzwerkstatt,
Gastronomie

RÜCKBLICK

Arbeitsgruppen

Christine Sperlich, Leiterin Arbeit, Mitglied der Geschäftsleitung

Ein interner Einsatzplatz bietet Stellensuchenden eine Arbeitspraxis. Die Belastung wird individuell gesteuert und der Aufbau sorgsam angegangen. Die Arbeitsgruppenleitenden kennen die persönliche Situation der Teilnehmenden und können während des Einsatzes passgenau unterstützen. Dadurch bleiben Teilnehmende nicht nur im Arbeitsrhythmus und erweitern ihre Fachkompetenz, sondern erhalten auch die Möglichkeit, nach Abschluss ihres Einsatzes im Lernwerk in einem neuen Tätigkeitsbereich zu arbeiten. In jeder Arbeitsgruppe gibt es individuelle Erfolgserlebnisse zu verzeichnen, stellvertretend dafür stehen die untenstehenden Schilderungen aus der Holzwerkstatt und aus der Arbeitsgruppe Dienstleistung & Administration.

Neben den grossen Aufträgen von Möbel Pfister produzierte die Holzwerkstatt mit einem Teilnehmenden aus Kabul, der Hauptstadt von Afghanistan, im Herbst 2023 drei aussergewöhnliche Schränke aus Schweizer Holz. Es war faszinierend zu sehen, mit welchem handwerklichem Geschick der Teilnehmende die einzelnen Arbeitsschritte in der sehr gut ausgebauten Infrastruktur der Holzwerkstatt ausführte. Nach seinem dreimonatigen Einsatz in der Holzwerkstatt folgte ein externer

Praktikumsplatz in einer Schreinerei. Auch dort stellte der Teilnehmende seine Fähigkeiten unter Beweis. Er steht kurz vor der Beendigung seines Programms im Lernwerk und einer Anstellung als Schreiner mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag im ersten Arbeitsmarkt.

Währenddessen akquirierte die Arbeitsgruppe Dienstleistung & Administration den Auftrag, ein Start-up beim Aufbau des Lagers für seinen Online-Shop zu unterstützen. Der Auftrag brachte den Teilnehmenden praxisnahe Erfahrung und motivierte durch die Schnittstelle zum ersten Arbeitsmarkt. Innerhalb kürzester Zeit konnten über 400 Artikel sortiert, eingescannt und in die Lagerverwaltung aufgenommen werden. Die Aufgaben der Teilnehmenden, die durch die Arbeitsgruppenleitenden unterstützt wurden, umfassten den Wareneingang, die Bestellungsabwicklung sowie Verpackung und Versand der Pakete. Mittlerweile bewirtschaftet die Arbeitsgruppe Dienstleistung & Administration bereits drei Online-Shops.

→ Beispiele von Produkten und Dienstleistungen sind auf S. 19 zu finden.

RÜCKBLICK

Bewerbungsdossier-Werkstatt

Thomas Lehmann, Leiter Bewerbungsdossier-Werkstatt

Ein neuer Standort, eine erweiterte digitale Unterstützung der Stellensuchenden und verschiedene Delegationen, welche die Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW) besuchten – 2023 war ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr im Gebäude «Flex» direkt beim Bahnhof Brugg.

Verglichen mit dem Vorjahr beanspruchten 16% mehr Stellensuchende die kostenlosen Beratungsleistungen der BDW. Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher steigt nach der Covid-Zeit wieder an. Ein wichtiger Treiber dürfte der neue Standort direkt am Bahnhof Brugg sein. Neben diesem Faktor schätzen die Stellensuchenden sowie auch die Auftraggebenden, die regionalen RAVs und andere zuweisende Stellen das moderne Ambiente und die Raumaufteilung in verschiedenen Sektoren. Nach der Anmeldung am Empfang steht den Stellensuchenden

einerseits ein Bereich für persönliche Beratungen zur Verfügung und andererseits finden sie ein Fotostudio für Bewerbungsbilder sowie Infrastruktur für das selbstständige Erstellen von Bewerbungen.

Diverse Prozessanpassungen tragen zur laufenden Qualitätssteigerung bei. Stellensuchende mit Voranmeldung für die persönliche Beratung und Unterstützung beim Anpassen oder Erstellen von Bewerbungsunterlagen geniessen Vorrang. So kann durch eine vorgängige Evaluation der Bedürfnisse entsprechend Zeit reserviert werden, was unter anderem auch Wartezeiten verkürzt. Trotzdem bleiben spontane Besuche weiterhin möglich. Auch bieten die Fachpersonen der BDW eine erweiterte digitale Unterstützung innerhalb diverser Plattformen, die Stellensuchende im Austausch mit den RAVs oder für die Suche von Inseraten benötigen.

**ANZ. KONTAKTE
IM BERICHTSJAHR +16%**

Im Jahr 2023 kam es zu 5184 Kontakten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 16% gegenüber dem Vorjahr mit 4467 Kontakten. (Aufgrund der Coronapandemie hatten diese im Januar und Februar 2022 vorwiegend online stattgefunden.)



Terminvereinbarung am Empfang in der BDW.



Das Kochen als wichtiger Bestandteil der Tagesstruktur.

50

unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich werden in der Unterkunft betreut.

RÜCKBLICK

Wohnen und Betreuen

Francesca Lepori, Betriebsleiterin Wohnen und Betreuen
Sibylle Engl, Leiterin Administration Wohnen und Betreuen

Seit Juli 2023 begleitet das Lernwerk 50 unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA) im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Die Jugendlichen, die ohne Begleitung erziehungsberechtigter Personen in die Schweiz eingereist sind, stammen hauptsächlich aus Afghanistan. Die Unterbringung der UMA erfolgt in stationären Wohngruppen, in denen sie durch hierfür qualifizierte Mitarbeitende betreut werden – über das ganze Jahr hinweg an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr.

Der Fokus liegt darauf, diese jungen Menschen im Alltag zu unterstützen und ihnen die nötigen Fähigkeiten zu vermitteln, die es ihnen erlauben, eine eigenständige Zukunft aufzubauen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bezugspersonen Tagesstrukturen für sie zu schaffen und ihnen das Erlernen von Normen und Regeln in der Schweizer Gesellschaft zu ermöglichen. Dies umfasst die Vermittlung von Haushaltsführung, Pünktlichkeit in der Schule, Kochen, Waschen und anderen alltäglichen Aufgaben. Wenn sie die Unterkunft im Alter von 18 Jahren verlassen, ist das Ziel, dass sie in der Erwachsenenwelt Fuss fassen können.

Ein strukturierter Tagesablauf, mit der Schule als zentralem Element, dient als Grundlage für Motivation und Entwicklung der UMA. Darüber

hinaus unterstützt das Lernwerk sie dabei, sich in Vereinen zu vernetzen, oder bietet Jobmöglichkeiten und Praktika an, um ihre Selbstständigkeit und Integration zu fördern.

Die Unterkunft trägt zu einer positiven Atmosphäre bei, und Rückzugsorte bieten Raum für persönliche Entwicklung und Entspannung. Die Unterkunft dient auch als Informationszentrum, wo die UMA lernen, alltägliche Herausforderungen wie den öffentlichen Verkehr zu bewältigen und Möglichkeiten innerhalb des Bildungssystems zu erkunden.

Die Betreuungspersonen erkennen die innere Anspannung, die diese jungen Menschen in ihrem Integrationsprozess erleben, und bereiten sie auf Stresssituationen vor. Darüber hinaus wird grosser Wert darauf gelegt, dass sie ihre Emotionen wahrnehmen und ausdrücken können.

Die Unterkunft in Vogelsang ist ein Ort der Hoffnung, der Bildung und der Unterstützung, der dazu beiträgt, die Integration von UMA zu fördern und ihre Zukunftschancen zu verbessern.

UMSATZSTEIGERUNG **+14%** FACILITY SERVICES

Der Umsatz konnte von CHF 749'000 im Vorjahr auf CHF 852'000 erhöht werden. Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 13,75%.

GELIEFERTE **68'505** MAHLZEITEN

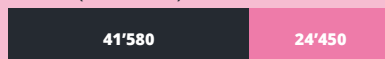
Im Jahr 2023 wurden insgesamt 68'505 Mahlzeiten an Kitas und Tagesstrukturen geliefert.

ANZ. ESSEN **7019** KANTINE

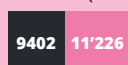
7019 Essen wurden von unseren Teilnehmenden für alle Kantinen-Besuchenden produziert.

POSTEINGANG vom Lernwerk verteilt/zugestellt

Briefe (66'030 St.)



Pakete (20'628 St.)



— FHNW Campus Brugg-Windisch

— FHNW Campus Muttenz

RÜCKBLICK

Soziale Betriebe

Facility Services

Rund 30 Jahre nach der Gründung des Lernwerks im Kunzareal in Windisch haben die Facility Services den Zuschlag für die Bewirtschaftung dieses Areals erhalten. Durch die regelmässige Präsenz vor Ort konnten ein zusätzlicher Integrationsplatz geschaffen werden. Neben dem Arealunterhalt ist die Baureinigung ein weiteres Geschäftsfeld der Facility Services. 24 Wohnungen und 6 Ateliers wurden im Neubau «Kesselhaus» auf dem Kunzareal gereinigt. Am neuen Lernwerk-Standort Brugg-Windisch waren es 8 Bürostockwerke, 2 Produktionshallen und 1 Kantine.

Lernwerk Gastronomie

Neben der täglichen Verpflegung von 8 Kitas und Tagesstrukturen der Region war die kulinarische Begleitung der Eröffnungsfeierlichkeiten am neuen Standort der Höhepunkt des Jahres für die Lernwerk Gastronomie. Einmal mehr war die Kantine Wasserschloss für den Swiss Location Award nominiert. Das Gütesiegel «Ausgezeichnet» zeigt, dass unsere Eventlocation den Zeitgeist trifft.

Administration Services

Die Administration Services verarbeiten für die Fachhochschule Nordwestschweiz an den Standorten Campus Brugg-Windisch und Campus Muttenz die gesamte Brief- und Paketpost. 2023 nahmen die physischen Postsendungen insgesamt ab, bestimmte Prozesse wurden aber vermehrt verlangt: Der Versand von Diplomen etc. hat zugenommen, da physische Zusammenkünfte abgenommen haben, und spezielle Versandarten (A+, Einschreiben, Massenversände, Mond-Express) übertreffen alltägliche A-Post- und B-Post-Einzelversände. Ausserdem etablierten sich die Angebote der Administration Services für administrative Handarbeiten wie Sortieren, Verpacken oder Couvertieren, die auf Nachfrage und zur Entlastung der ansässigen Hochschulen bzw. Institute gerne in Anspruch genommen werden.

RÜCKBLICK

Produkte und Dienstleistungen

Für die Herstellung von Produkten im Bereich der internen Arbeitsgruppen bietet das Lernwerk Auftragskunden eine verlässliche Alternative gegenüber einer Produktion im Ausland. Die internen Arbeitsgruppen fertigen Serien und Kleinaufträge nach Wunsch oder gemäss eigenen Designs der Kundinnen und Kunden an. Eine etwas andere Dienstleistung für private Kunden war die Lancierung der Bildungskurse für Private und damit die Teilnahme an der Kampagne zur Förderung der Grundkompetenzen.



Bügeln für interne und externe Kundinnen und Kunden in der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft.

TÄGLICHE MENGE AN WÄSCHE**84** kg

Die Wäscherei wäscht täglich 84 kg Arbeitskleidung von internen Lernwerk-Bereichen wie der Gastronomie, der Facility Services oder anderer Arbeitsgruppen.

Zudem werden wöchentlich 100 kg Wäsche der UMA-Unterkunft sowie 15 kg Wäsche für Manor und 15 kg für die Solifos AG gewaschen. Neben diversen weiteren Aufträgen wäscht die Wäscherei aber auch bis zu 500 kg Zivilschutzkleidung jährlich.

**UPCYCLING-PRODUKTE AUS DEM TEXTILATELIER**

Im Textilatelier des Lernwerks sind im letzten Jahr beispielsweise Laptop-Sleeves in unterschiedlichen Materialien sowie Tragtaschen aus Lastwagenblachen bei den Kunden auf grosses Interesse gestossen. Diese sind sehr strapazierfähig, robust, langlebig und praktisch.

**KAMPAGNE FÜR BILDUNGSGUTSCHEINE**

Im Berichtsjahr wurde im Lernwerk in Zusammenarbeit mit «einfach besser» die Kampagne für Bildungsgutscheine gestartet. Dabei hilft der Kanton Aargau Menschen, ihre Kompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen und am Computer zu verbessern. Dafür stellt der Kanton Gutscheine im Wert von CHF 500 zur Verfügung, mit denen betroffene Interessierte an Bildungskursen des Lernwerks teilnehmen können.

FINANZEN

Auch in einem herausfordernden Umfeld auf Wachstumskurs

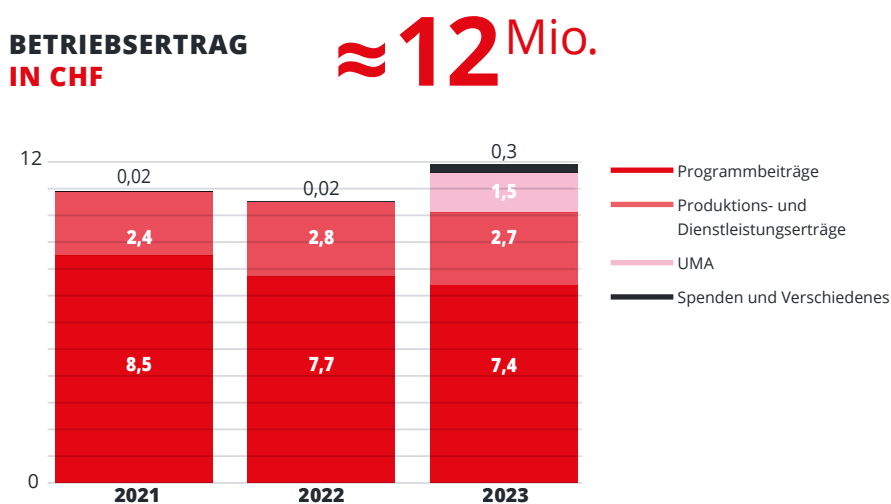
Iren Kuhn, Leiterin Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung

Geprägt durch den Fachkräftemangel, war die Arbeitslosenquote 2023 nach den Coronajahren tief. Die damit verbundenen rückläufigen Teilnehmendenzahlen in den Programmen des Lernwerks konnten durch das Wachstum in anderen Bereichen der Arbeitsmarkt- und Berufsintegration kompensiert werden. Als weitere Unternehmensentwicklung und um den Kanton Aargau in einer Notlage zu unterstützen, baute das Lernwerk an seinem früheren Standort eine Unterkunft für unbegleitete Minderjährige aus dem Asylbereich (UMA) auf.

Der weitere Aufbau des neuen Geschäftsfelds Wohnen und Betreuen ist eine von verschiedenen strategischen Entscheidungen zur Kompensation der Auswirkungen aufgrund der wirtschaftlichen und demografischen Veränderungen. Die Erträge konnten damit gesamthaft gesteigert werden, wobei hohe Anfangsinvestitionen erforderlich waren, vor allem in Bezug auf die Personalkosten sowie bei Einrichtungen und Umbauten. Ebenfalls bemerkbar machten sich auf der Kostenseite die Auswirkungen des Entscheids zur zukunftsweisenden Änderung unserer Rechtsform. Die aufgrund des Standortwechsels angefallenen Investitionen in die Mieterausbauten der Produktionshallen sowie die weiteren umzugsbedingten Kosten belasten den Jahresabschluss 2023. Erste positive Effekte des zentralen Standorts Brugg-Windisch sind unter anderem bei Teilnehmenden, Auftraggebenden und Mitarbeitenden aber bereits spürbar.

Betriebsertrag

Im Juli 2023 nahm die Unterkunft für UMA ihren operativen Betrieb auf. Die Finanzierung durch den Kanton Aargau ist bis Juni 2025 gesichert. Während in den anderen Lernwerk-Bereichen die Erträge in einer Gesamtbetrachtung konstant blieben, führten die Erträge im neuen Geschäftsfeld im Umfang von CHF 1,5 Mio. zu einem Wachstum von rund 11%.

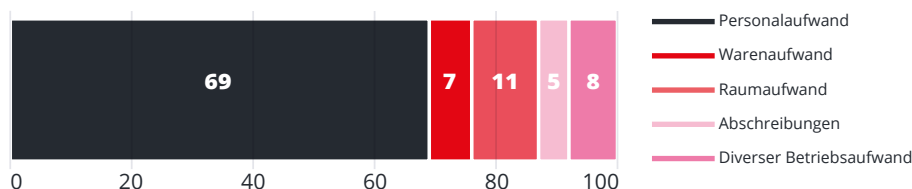


Betriebsaufwand

In der Branche für Arbeitsmarktintegration sind Personalaufwände mit einem Anteil von knapp 70% üblich. Um die Attraktivität des Lernwerks als Arbeitgeber weiter zu steigern, wurde ein Projekt zur Optimierung der Anstellungsbedingungen in die Wege geleitet. Aufgrund der neuen Mitarbeitenden im Geschäftsfeld Wohnen und Betreuen ist der Personalaufwand gestiegen. Der Wechsel des Standorts an die zentrale Lage kombiniert mit dem zusätzlichen Flächenbedarf für die UMA-Unterkunft liess die Raum- aufwände auf rund CHF 1,3 Mio. anwachsen.

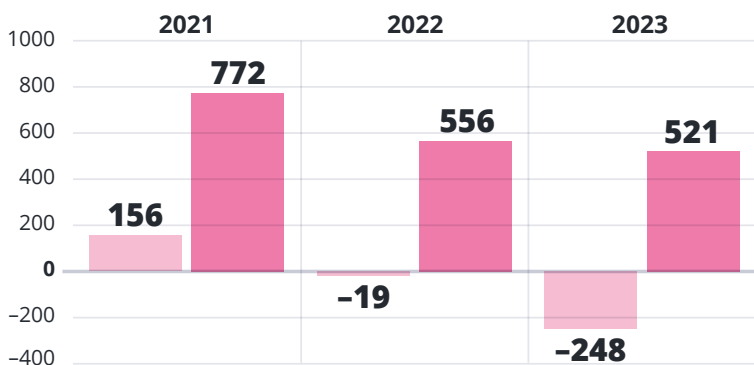
**BETRIEBSAUFWAND
IN CHF** ≈ 12 Mio.

Betriebsaufwand in Prozent



Ergebnisentwicklung

Nach den durch die Coronapandemie verursachten Sondereffekten 2021 konnte der EBITDA trotz den beschriebenen Veränderungen annähernd gehalten werden. Die aufgrund der Investitionen in Mieterausbauten höheren Abschreibungen sowie einmalige Ausgaben für die geplante Änderung der Rechtsform und das Projekt zur Attraktivitätssteigerung der Anstellungsbedingungen belasten die Jahresrechnung und führten zu einem Jahresverlust von TCHF 248.



Ergebnisentwicklung in TCHF

Jahresergebnis EBITDA

BILANZ AKTIVEN

Aktiven	in CHF	2023	2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Kasse		12'001	6'995
Bankguthaben		1'325'564	2'553'583
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL		1'337'565	2'560'578
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'745'513	1'279'076
Sonstige Forderungen		6'361	134'977
TOTAL FORDERUNGEN		1'751'874	1'414'053
Warenvorräte / angefangene Arbeiten			
Warenlager		106'320	102'410
Angefangene Arbeiten / fertige Produkte		9'385	4'995
TOTAL WARENVORRÄTE / ANGEFANGENE ARBEITEN		115'705	107'405
Aktive Rechnungsabgrenzungen		49'744	25'653
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		3'254'888	4'107'689
Anlagevermögen			
Immobilie Sachanlagen			
Liegenschaft Brugg		4'100'594	4'272'453
Mieterausbauten		1'311'382	649'520
TOTAL IMMOBILE SACHANLAGEN		5'411'976	4'921'973
Mobile Sachanlagen			
Maschinen und Apparate		171'465	179'020
Mobiliar und Einrichtungen		220'598	80'629
EDV-Anlagen, Büromaschinen		114'877	74'243
Fahrzeuge		62'359	54'698
TOTAL MOBILE SACHANLAGEN		569'299	388'591
TOTAL SACHANLAGEN		5'981'275	5'310'564
Finanzanlagen			
Anteilscheine Genossenschaft Limmatau		0	79'100
Mietkautionen		264'915	3'028
TOTAL FINANZANLAGEN		264'915	82'128
Immaterielle Anlagen		242'941	372'212
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		6'489'130	5'764'903
TOTAL AKTIVEN		9'744'018	9'872'593

BILANZ PASSIVEN

Passiven	in CHF	2023	2022
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		197'928	389'841
Übrige Verbindlichkeiten		108'041	35'725
Programmbeiträge für das Folgejahr		1'389'290	1'618'264
Passive Rechnungsabgrenzungen		442'138	285'187
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		2'137'397	2'329'017
Langfristige Verbindlichkeiten			
Grundpfandgesichertes Darlehen		4'260'000	4'300'000
Kredite, Vorschüsse		900'000	500'000
Rückstellungen		0	50'000
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		5'160'000	4'850'000
Fondskapital			
Fonds Lehrbetriebsverbund		103'326	103'326
TOTAL FONDSKAPITAL		103'326	103'326
TOTAL FREMDKAPITAL		7'400'723	7'282'343
Organisationskapital			
Gebundenes Kapital			
Fonds Sozialhilfe		4'200	4'932
Fonds Projekte		158'774	158'774
Fonds Berufliches Gesundheitsmanagement		14'003	12'150
TOTAL GEBUNDENES KAPITAL		176'977	175'857
Freies Kapital			
Erarbeitetes freies Kapital, Vortrag		2'414'393	2'433'189
Jahresergebnis		-248'075	-18'796
TOTAL FREIES KAPITAL		2'166'318	2'414'393
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL		2'343'295	2'590'250
TOTAL PASSIVEN		9'744'018	9'872'593

BETRIEBS-
RECHNUNG

Betriebsertrag	2023	2022
Programmbeiträge	7'358'577	7'717'547
Produktions- und Dienstleistungserträge	4'291'843	2'710'260
Freie Spenden	4'260	4'102
Zweckgebundene Spenden	226'700	212'800
Mitgliederbeiträge	2'700	2'700
Übrige Erträge	18'580	20'033
TOTAL BETRIEBSERTRAG	11'902'659	10'667'442
Betriebsaufwand	2023	2022
Personalaufwand		
Lohnaufwand	6'663'344	6'101'656
Sozialversicherungsaufwand	1'514'283	1'430'137
Übriger Personalaufwand	263'125	182'892
TOTAL PERSONALAUFWAND	8'440'752	7'714'686
Übriger Betriebsaufwand		
Warenaufwand	908'927	762'088
Raumaufwand inkl. Nebenkosten	1'347'500	855'014
Energie- und Entsorgungsaufwand	42'900	47'080
Unterhaltsaufwand und Kleininvestitionen	105'979	108'753
Fahrzeugaufwand	74'046	108'954
Verwaltungsaufwand	183'300	159'167
Informatikaufwand	282'305	289'676
Öffentlichkeitsaufwand	88'780	37'920
Projektierungs- und Beratungsaufwand	134'539	128'657
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	3'168'274	2'497'309
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	12'186'304	10'618'058
Betriebsergebnis	-283'645	49'384
Finanzerfolg	-19'505	-6'724
Nebenbetrieblicher Erfolg	-51'004	-71'010
Betriebsfremder Erfolg	17'071	3'873
Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg	90'128	7'818
Erfolg vor Veränderung Fonds	-246'955	-16'660
Veränderung Fonds	-1'120	-2'137
JAHRESERGEBNIS	-248'075	-18'796

HERKUNFT UND VERWENDUNG DER MITTEL

Mittelherkunft	2023		2022	
	%	CHF	%	CHF
Arbeitslosenversicherung Kanton Aargau	30	3'593'967	39	4'173'308
Produktion/Dienstleistungen	36	4'291'843	25	2'710'260
Invalidenversicherung	16	1'928'964	18	1'925'129
Migrationsamt Aargau	6	686'740	4	455'551
Sozialdienste Kanton Aargau	2	228'380	3	289'280
Sozialdepartement / Sozialdienste der Stadt Zürich	7	838'325	7	767'356
Spenden (Institutionen, Private)	2	230'960	2	219'866
Lernwerk-Initiative mit Partnern	1	82'200	1	106'923
Übrige Einkünfte	0	21'280	0	20'033
TOTAL MITTELHERKUNFT	100	11'902'659	100	10'667'706

Mittelverwendung	2023		2022	
	%	CHF	%	CHF
Arbeitsintegration (ALV, SD)	24	2'920'837	28	2'959'685
Berufsintegration (ALV, SD)	12	1'447'349	16	1'664'882
Frühintervention, Integration (IV)	18	2'190'809	17	1'766'799
Arbeitsintegration für Flüchtlinge (MIKA)	6	734'686	6	676'241
Berufsintegration (Stadt Zürich)	9	1'098'797	7	739'282
Berufsintegration Übrige	2	282'412	3	283'460
Bewerbungsdossier-Werkstatt	4	546'372	5	497'990
Soziale Betriebe, übrige Produkte (Dienstleistungen)	24	2'929'472	20	2'098'163
TOTAL MITTELVERWENDUNG	100	12'150'734	100	10'686'502

Rechnungslegung und Revisionsstelle

Die Rechnungslegung entspricht den Grundsätzen nach Swiss GAAP FER.

Die Revision wurde ausgeführt durch die BDO AG, Aarau.

Beim Finanzbericht handelt es sich um einen zusammengefassten Auszug aus der geprüften Jahresrechnung. Bei der Aufstellung der Mittelherkunft und -verwendung handelt es sich um eine eigene, nicht geprüfte Zusammenstellung.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Verein Lernwerk in Liquidation, Gebenstorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis über die Veränderung des Kapitals, Anlagespiegel und Anhang) des Verein Lernwerk in Liquidation für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 17. April 2024

BDO AG



Daniel Troxler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



i.V. Yves Hüsey
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

DANK

LEISTUNGSVERTRAGSPARTNER

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns beim Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau (AWA), beim Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA), bei den IV-Stellen Aargau und der umliegenden Kantone, bei allen Gemeinden im Kanton Aargau, beim Kantonalen Sozialdienst Aargau und beim Sozialdepartement der Stadt Zürich

NETZWERK

Ein grosses Dankeschön gilt allen Partnern in der Wirtschaft, in der Verwaltung oder in gemeinnützigen Institutionen, die unsere Arbeit mit externen Einsatzplätzen sowie mit Praktikums-, Schnupper- und Lehrstellen unterstützen. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass die Arbeitsmarkt- oder Berufsintegration für unsere Programmteilnehmenden nachhaltig gelingt.

SPENDEN UND DONATIONEN

Für alle Projekte und Aufgaben, die nicht von Sozialversicherungen oder der öffentlichen Hand finanziert werden, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Ein besonderer Dank geht dabei an die folgenden Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen:

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Baldingen
 Kath. Pfarramt Kaiserstuhl
 Kath. Pfarramt Schneisingen
 Kath. Pfarramt Turgi
 Kath. Pfarramt Wislikofen
 Kath. Kirchgemeinde Bad Zurzach
 Ref. Kirchgemeinde Birmenstorf-Gebenstorf-Turgi
 Ref. Kirchgemeinde Brugg
 Ref. Kirchgemeinde Rain/Rüfenach
 Ref. Kirchgemeinde Zofingen
 Ref. Kirchgemeinde Bad Zurzach

Stiftungen | Organisationen | Private

Glückskette
 Hirschmann Stiftung
 Ref. Landeskirche
 Diverse Private

Unterstützung beim Standortwechsel

Aargauische Gemeinnützige Gesellschaft
 Ernst Göhner Stiftung
 MBF Foundation
 Max Wiederkehr-Stiftung
 Otto Gamma-Stiftung
 Stadtcasino AG Baden
 Swisslos Fonds Kanton Aargau
 UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung
 Stiftung Walter und Anne Marie Boveri

lernwerk

Verein Lernwerk

Klosterzelgstrasse 28 | 5210 Windisch

056 201 77 77 | info@lernwerk.ch

lernwerk.ch